

seinem Katalog der Zisterzienserheiligen den *sanctus Conradus monachus et cancellarius*, der in Haina durch viele Wunder glänze⁴⁵. Der *cellerarius* ist hier durch einen Lesefehler zum Kanzler aufgestiegen. Konrad von Hörnsheim wurde niemals offiziell heiliggesprochen. Er war ein Mönch, den man in Haina verehrte und der wohl erst Ende des 15. Jahrhunderts im gesamten Orden bekannt wurde.

45) Gregor MÜLLER, Ein Heiligenverzeichnis, Cistercienser-Chronik 27 (1915) S. 1-15, 44-51, 67-73, hier S. 68: *In partibus Hassie in monasterio Hegena sanctus Conradus monachus et cancellarius ex claro Baronum sanguine oriundus, multa miraculorum gloria fulgens.*